

	<p>Tárgyak: Berlin-Lichtenrade: Kaffeetafel in Heinrich Sommers Gartenrestaurant 1912/13</p> <p>Intézmény: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Gyűjtemények: Fotografien, Sachen, Ereignisse, Gruppenbilder</p> <p>Leltári szám: LGV-Archiv, C 12 A-2-0879</p>
--	--

## Leírás

Aufnahme von Bruno Wieland (Berlin), 1912/13

Das Gruppenbild vereint mehrere Mitglieder der Familie des Kaufmanns (und im Lokal mit dem von ihm erfundenen Glockenspiel auftretenden Vergnügungsleiters) Bruno Wieland mit weiteren dort auftretenden Musikern, einem Oberkellner und einem Stammgast. Die genaue Zuordnung der Namen und weitere detaillierte Informationen sind auf der Rückseite des Abzugs festgehalten (siehe Digitalisat) und vollständig unten in der Rubrik "Ausführliche Beschreibung" transkribiert.

Der Abzug ist nicht zeitgenössisch, sondern stammt wohl aus den 1930er-Jahren.

Ungeklärt ist, ob ein Provenienz-Zusammenhang zum Foto C 12 A-2-0877 (siehe Link) besteht, das dann eventuell vom selben Fotografen aufgenommen worden wäre.

Provenienz: Altbestand des Archivs.

## Szakmai leírás

Transkription

der rückseitigen Beschriftung (mit blauem Kugelschreiber, nach 1961, wohl 1960/70er Jahre):

Oben: "Heinrich Sommer's Gartenrestaurant in / Lichtenrade an der Kaffeetafel".

Rechts oben: "Foto-Stativ Aufnahme / Extia[?] Rapid Aplanat 13 x 18 / von Bruno Wieland / (Vergnügungsleiter) / Charlottenburg am / Bahnhof Westend No 7".

Rechts unten: "Unser letztes / Andenken 1911/12/13. / Hier war der Sammelpunkt / und ein Vergnügungsort / der eleganten Welt mit dem / sensationellen Glockenspiel / vom Erfinder Bruno Wieland".

Links oben: "1911, 12, 13. / [stehend hinten rechts:] Vater Sommer / mit Tochter Anna. /

[sitzend vorn rechts:] Mutter Wieland / mit Tochter Elsbeth / und Sohn Otto Wieland / Herr Gartenschläger (Pianist) / Herr Sologeiger ... ? / (Herr) Jürgens Oberkellner / Herr Freter (Stammgast) aus Mariendorf".

Links unten: "Frau Arnzen verstarb / am 15. 6. 62."

## Ergänzende biographische Informationen

### Freter

Vermutlich identisch, da 1912 einziger in Mariendorf wohnhafter Namensträger, mit:  
"Freter, Jakob, Werkstattarb., Mariendf., Chaussestr. 28." (Adressbuch Berlin 1912, S. I 717)

### Wieland, Bruno

"Wieland, Bruno, Kaufm., Charlottenbg. 5, Am Bahnhof Westend 7." (Adressbuch Berlin 1914, S. I 3488)

"Wieland, Bruno, Vertreter, Charlbg. 5, Am Bahnhof Westend 7." (Telefonbuch Berlin 1918, S. 1261)

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Fotografie (Papierabzug auf "Agfa-Lupex"-  
Papier [laut rückseitiger Aufschrift])

Méretek:

12,8 x 17,9 cm (mit weißem Rand)

## Események

Felvétel készítése	mikor	1912-1913
	ki	Bruno Wieland
	hol	Berlin-Lichtenrade
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Landkreis Teltow

## Kulcsszavak

- Gruppenbild
- család
- fényképezés
- kertvendéglő